



# END POLIO NOW

**STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!**  
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,



vier neue Fälle von Kinderlähmung in Nigeria, und das nach zwei Jahren des Erfolgs, war für viele Rotarier eine schockierende Nachricht, nicht allerdings für die Insider. Sie hatten zu dieser Zeit bereits Schwachstellen analysiert und konnten daher auch sofort reagieren. Man wusste, was zu tun war, und tat es

umgehend. Zumal Anlass zur Besorgnis um die Zukunft eines Polio-freien Afrika bestand.

Noch zu genau erinnerte man sich in Nigeria an die Situation vor einigen Jahren. Damals wurden Polioviren aus dem Land quer über den ganzen Kontinent in Polio-freie Länder eingeschleppt. Das sofortige entschiedene Vorgehen vor Ort überzeugte auch die internationalen Partner schon wenige Wochen danach vom Nutzen der Gegenmaßnahmen. Dabei galt besonderes Augenmerk den grenzübergreifenden Impfungen an der Nordgrenze in der gesamten Tschadsee-Region.

Man beließ es im Übrigen nicht bei den herkömmlichen Einsatzszenarien wie Massenimpfungen. Neueste Erkenntnisse aus Feldstudien sowohl bei der Impfung als auch bei der Überwachung kamen zur Anwendung. So konnte man zum einen die Folgen zeitweiliger Lieferengpässe bei Impfstoff minimieren. Zum anderen wurden die neuen Erkenntnisse bei der Überwachung in Nigeria mit Erfolg im Ernstfall erprobt.

Fazit: Seit August kein neuer Poliofall in Nigeria. Das macht Mut, mit unseren Spenden weiter zu helfen.

*Herzlichst,  
Ihr Hans Pfarr*



## AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

12/2016

## DIE ERSTEN 5200 BOGEN STEHEN VOR DER AUSLIEFERUNG KLEINES STARKES WERTPAPIER

Das Jubiläum der Rotary Foundation soll sich nach den Vorstellungen der deutschen Governors vor allem für die Polio-Kampagne auszahlen: Die als Beitrag der deutschen Rotarier zum 100. Gründungsjubiläum aufgelegte Briefmarke hat einen Nennwert von 70 Cent, kostet aber 1,25 Euro. Die Differenz von 55 Cent – der Preis einer Polio-Impfung – geht als Spende in den Polio-Topf. Die Briefmarken werden in Bogen zu 20 Stück abgegeben.

Bislang wurden 5200 Bogen bestellt und damit bereits über 50.000 Euro an Spenden ausgelöst. Wer zu den glücklichen Erstbestellern gehört, kann noch seine Weihnachtspost mit der Rotary-Marke verzieren. Für eine schnelle Auslieferung der bestellten Bogen bittet der Rotary Deutschland Gemeindienst e. V. (RDG) darum, mit der Bestellung auch gleich den Rechnungsbetrag von 25 Euro pro Bogen zu überweisen. RDG kann gegenüber der Deutschen Post nicht in Vorleistung gehen und muss Bestellungen liegenlassen, bis das Geld von den Clubs eingegangen ist. Auch eine zweite Bedingung ist leicht



verständlich: RDG kann nur Bestellungen über mindestens 20 Bogen entgegennehmen, sonst ist der Arbeitsaufwand zu hoch. Bestellformulare unter [www.rdg-rotary.de](http://www.rdg-rotary.de)

Past-Gov. Hans-Jürgen Leuchs als Beauftragter des Deutschen Governorrates für die Rotary Foundation und Past-Gov. Hans Pfarr als Polio-Beauftragter appellieren nachdrücklich an alle Clubs, möglichst viele Mitglieder für die Aktion zu gewinnen und RDG durch Beachtung der genannten Regeln die Bestellabwicklung so leicht wie möglich zu machen. Dann kann diese Aktion zu einem großen Erfolg werden. *ms*



**Fröhliche Weihnachten  
und für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück,  
Zufriedenheit und  
Freude!**

**Blick auf Burg Hohenzollern**

Foto: H. Pfarr

### IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an [endpolionow@rotary.de](mailto:endpolionow@rotary.de)**  
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg**

## FREIWILLIGE HELFER OHNE SIE GEHT ES NICHT

Zum diesjährigen Welt-Polio-Tag hat die Global Polio Eradication Initiative (GPEI) das Engagement der vielen freiwilligen Helfer vor Ort gewürdigt. Ohne sie könnten wir zwar den Impfstoff bereitstellen und vielleicht auch die Kinder aufspüren, für die er bestimmt ist. Aber was die Besucher von außen nicht können, ist skeptische Eltern zu überzeugen. Das können nur Leute wie der 25-jährige Shafiullah aus der Provinz Kandahar in Afghanistan.



Foto: GPEI

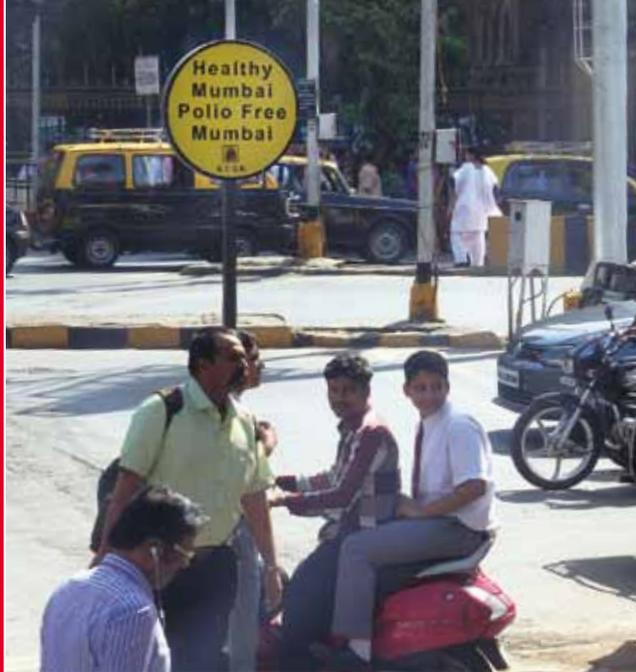
„Das Poliovirus ist mein persönlicher Feind“, sagt Shafiullah, der im Alter von fünf Jahren an Polio erkrankte. „Viele Leute verstehen aus Aberglaube oder Unwissenheit, wie gefährlich Polio ist und dass man es nicht heilen kann. Ich zeige ihnen dann mein gelähmtes Bein und erzähle ihnen, dass die Impfung ungefährlich ist.“ Durch seine hartnäckige Ansprache ist es dem Schneider in den vergangenen vier Monaten gelungen, in 30 Haushalten einen Sinneswandel herbeizuführen. Über 150 Kinder konnten jetzt erstmals geimpft werden.

Da es in der jetzigen Kampagnenphase darauf ankommt, die vielen bislang übersehenen Kinder aufzuspüren, sind die einheimischen Ehrenamtlichen ganz besonders wichtig. Shafiullah hat bei den Hausbesuchen eine Glaubwürdigkeit, die kein Arzt und kein Offizieller mitbringt. Durch diese spezielle Argumentationshilfe der Betroffenen sieht Dr. Richard Peepers, der WHO-Länderbeauftragte für Afghanistan, das Land auf einem guten Weg, endlich Polio-frei zu werden.

Das Schicksal des 25-Jährigen ist ein Leben mit Einschränkungen. Aber es hält für ihn eine Aufgabe vor, die nur er erfüllen kann: andere vor Polio zu bewahren. „Ich werde es mir und allen anderen Leuten in meiner Heimat nie verzeihen, wenn wir unsere Kinder nicht vor dem Leid bewahren, das ich durchgemacht habe.“

ms

Quelle: [www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)



Ein Schnappschuss aus Mumbai, der größten Stadt Indiens, das seit 2011 Polio-frei ist. Stolz liegt in diesem Hinweis der Stadtverwaltung, aber auch ein Appell: Die Bevölkerung muss wachsam bleiben, weil die Krankheit jederzeit zurückkehren kann, wenn die Impfbereitschaft nachlässt. Eingesandt hat das Foto Hannelore Krome, RC Lüneburg-Hanse, die 2012 selbst an einem Rotary-Impfeinsatz in Indien teilgenommen hatte.

### Stichwort DDF

Im District Designated Fund (DDF) werden bei der Rotary Foundation die Clubspenden verwaltet, die nach dreijähriger Anlagefrist in die Distrikte zurückfließen und aus denen zum Beispiel Projekte bezuschusst werden können. Nicht immer werden alle Mittel verbraucht, sodass die Rotary Foundation an die Distrikte appelliert, 20 Prozent ihrer DDF-Mittel für die Polio-Kampagne zur Verfügung zu stellen. Viele folgen diesem Appell, warten mit der Überweisung allerdings oft bis zum Ende des rotarischen Jahres. Da für die Kampagne aber laufend finanzielle Unterstützung notwendig ist, bittet TRF darum möglichst frühzeitig DDF-Mittel bereitzustellen. Insbesondere an Distrikte, in denen häufig nicht alle DDF-Mittel ausgeschöpft werden, ergeht die Bitte, die 20 Prozent möglichst vorab zu überweisen.

## DIE AKTUELLE LAGE: DEZEMBER 2016

Polio ist in Afghanistan nur noch in wenigen Regionen im Osten und Süden des Landes eine akute Gefahr. Es handelt sich um einen geschlossenen epidemiologischen Block mit Pakistan. Der größte Teil Afghanistans ist bereits Polio-frei. Während der nationalen Impftage, so schätzen die Fachleute, werden 300.000 Kinder nicht erfasst, zum Beispiel weil sie nicht im Haus sind oder schlafen, wenn die Impfteams anklopfen. Das größere Problem allerdings ist die prekäre Sicherheitslage, die den

Radius der Impfteams immer noch einschränkt.  
(Stichtag jeweils 23. November)

GEBIET	Infektionen 2016	(2015)
Afghanistan	12	(16)
Nigeria	4	(0)
Pakistan	17	(42)
	33	(58)
Nicht-endemische Länder	0	(0)
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>(58)</b>

Quelle: [www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)

## ZIEL 2018: HELFEN SIE MIT!

**END POLIO NOW** braucht weiterhin Spenden, um bis 2018 die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

**WIE KÖNNEN WIR HELFEN?** Jeder Club wird gebeten, in den zwei Jahren bis 2018 mindestens jeweils 2650 US-Dollar (ca. 2372 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die diese Spenden um 200 Prozent aufstockt, kann Rotary das Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Nigeria, Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

**SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.**

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!